



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Filmanalyse – Überblick



- 1 Nenne die Elemente, die ein Sequenzplan umfassen sollte.
- 2 Fasse zusammen, wie der Handlungsverlauf eines Films analysiert werden kann.
- 3 Gib wieder, wie die Zeit im Film gestaltet werden kann.
- 4 Begründe, warum das Filmskript für die Filmanalyse wichtig sein kann.
- 5 Bestimme den dramaturgischen Aufbau des Western-Plots.
- 6 Ordne die Filmtitel einem der aufgelisteten Genres zu.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

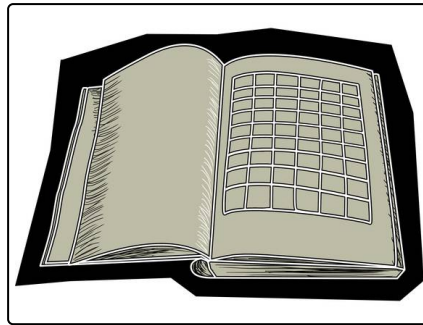


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Nenne die Elemente, die ein Sequenzplan umfassen sollte.

Wähle dafür die zutreffenden Elemente aus.



Regisseur **A**

Sequenznummer **B**

Genre **C**

Dauer **D**

Inhalt **E**

auftretende Figuren **F**

Namen der Schauspieler **G**

zusätzliche Kommentare **H**



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

**Nenne die Elemente, die ein Sequenzplan umfassen sollte.**

### 1. Tipp

Nur die Daten, die wir innerhalb der Handlung finden, sollten uns in einem Sequenzplan interessieren.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Nenne die Elemente, die ein Sequenzplan umfassen sollte.

**Lösungsschlüssel:** B, D, E, F, H

Um einen **Filmaufbau** nach und nach zu analysieren, können wir einen **Sequenzplan** erstellen. Sequenzen sind die Teile eines Films, die zeitlich und örtlich voneinander abgetrennt sind, z. B. durch Szenenwechsel, Rückblenden, Zeitwechsel, Ortswechsel etc.

Ein Sequenzplan sollte dabei immer aus den folgenden Kategorien bestehen:

- **Sequenznummer**
- **Sequenzdauer**
- **Sequenzinhalt**, also Handlung der Sequenz
- auftretende **Figuren**
- zusätzliche **Kommentare**

Diesen Plan können wir auch beliebig **erweitern**, z. B. um Ort, Zeit, Wetter, filmtechnische Merkmale und alles, was dir sonst wichtig zur Analyse erscheint und auffällig ist.

Was wiederum nicht in einem Sequenzplan interessiert, sind die Namen der **realen Personen** wie des Regisseurs und der Schauspieler, ebenso wenig das Genre (außer es wechselt zwischen einzelnen Sequenzen) und alle Dinge, die nicht in der Sequenz selbst auftauchen.